|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Aktueller Titel: „Lernen und Lehren im Studium und in der zukünftigen Arbeitswelt“Neuer Titel ab WS24/25: „Zukunftsorientierte Kompetenz – Persönlichkeitsentwicklung“ | | |
|  | |  |
| Fach-Nr.: | | Folgt |
| Dozent\*in: | | Sybille Holz, Dr. Felicitas Kluger |
| ECTS-Punkte: | 3 | |
| Workload:  (1 ECTS Punkt = 30 h) | | 30h Präsenz; der Rest der Arbeitszeit wird im Rahmen eines E-Portfolios und/oder und eines optionalen Tutoriums erbracht. |
|  | |  |
| SWS: | | 2 |
|  | |  |
| Ziele/Inhalte: | | Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Lehr- und Führungskompetenzen ausbauen, ihr persönliches Stärkenprofil schärfen und essentielle Zukunftskompetenzen für die Arbeitswelt erwerben wollen. Darunter verstehen wir sogenannte *unique human skills*, die nicht durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden können und neben den Fachkompetenzen auf dem Arbeitsmarkt rasant an Bedeutung gewinnen.  Besonders empfehlenswert ist die Teilnahme für Studierende, die im Rahmen eines Tutoriums bereits selbst Lehrerfahrung gesammelt haben oder sammeln werden. In Kombination mit einer Tutorentätigkeit können je nach Studiengang 3 ECTS im Wahlpflichtbereich angerechnet werden.    Neben den didaktischen Inhalten ist die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden ein zentraler Bestandteil. Dabei wird die Selbstlern- und Reflexionskompetenz der Studierenden gefördert, indem sie Zukunftskompetenzen in ihrer eigenen Lernbiografie verorten und reflektieren, wie nachhaltiger Kompetenzerwerb gelingen kann.  Die Kursinhalte umfassen außerdem:   * Kognitive Grundlagen des Lehrens und Lernens * Werteorientiertes Führen sowie Moderation und Beziehungsaufbau zum Leiten von Gruppen * Sinnvoller Einsatz von KI Tools im Studium und der Arbeitswelt * Kommunikationskompetenz und Konfliktlösestrategien * Design Thinking und Innovationskompetenz * (Selbst-)management mit Gameful Motivation und Flow * Agiles Projektmanagement * Individuelle Verbesserung der Präsentationskompetenz mit Videographie   Übergeordnetes Lehrziel: Vorbereitung auf die zukünftige Arbeitswelt in der „unique human skills“ eine zentrale Bedeutung spielen werden    Konkrete Lernziele   * Die Studierenden reflektieren ihre persönlichen Stärken, bauen diese aus und verorten sie in der eignen Lernbiographie. Dabei identifizieren sie individuelle Entwicklungspotentiale mit Blick auf ihre angestrebte berufliche Weiterentwicklung. * Die Studierenden lernen verschiede KI-Tools kennen, beurteilen ihren Nutzen für das Studium und die zukünftige Arbeitswelt und wenden sie in kooperativen Arbeitsformen an. * Die Studierende setzen sich mit Kommunikations- und Konfliktlösestrategien auseinander und identifizieren Situationen, in denen sie diese anwenden können. * Die Studierenden erproben neurokognitive Lernmethoden, verwenden diese, um das eigene Lernen zu verbessern und in Lehr-/Lernsettings (z.B. in Tutorien) das effektive Lernen anderer zu fördern. * Die Studierenden erproben Methoden der Innovationsentwicklung und des agilen Projektmanagements in praxisnahen, kooperativen Settings und wenden diese bei der Entwicklung einer praxisbezogenen Lehreinheit an. * Die Studierenden durchlaufen mittels Videographie und Peer- & Expertenanalysen ein mehrstufiges, individualisiertes Präsentationstraining, das auf ihre individuellen Bedarfe ausgerichtet ist. |
| Lehrmethode: | | Seminar |
| Voraussetzungen: | | Keine |
| Unterrichtssprache: | | Deutsch |
| Material: | | Wird zum Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben |
| Teilnehmer\*innen: | | Max. 25 |
| Leistungsnachweis: | | Portfolio |

Termine: Freitag, 12.04.2024 von 15.30 - 18.00 Uhr (3 SWS)

Samstag, 13.04.2024 von 09.00 - 17.00 Uhr (9 SWS)

Freitag, 26.04.2024 von 15.30 - 18.00 Uhr (3 SWS)

Freitag, 24.05.2024 von 15.30 - 18.00 Uhr (3 SWS)

Freitag, 07.06.2024 von 15.30 - 18.00 Uhr (3 SWS)

Freitag, 21.06.2024 von 15.30 - 18.00 Uhr (3 SWS)

Samstag, 22.06.2024 von 09.00 – 14.30 Uhr (6 SWS)